

Soforthilfeantrag Schleswig-Holstein

Ausfüllhilfe

Bitte halten Sie bereit:

- Ihren Personalausweis oder Reisepass. Wenn Sie nicht deutscher Staatsbürger oder – bürgerin sind, nehmen Sie bitte den Ausweis, den sie stattdessen benutzen
- Bankverbindung
- Handelsregisternummer
- Steuer ID
- Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung

Die Ausfüllhilfe

Zur Information:

*Die **fett** gedruckten Sätze oder Begriffe entsprechen einem auszufüllenden Feld oder einem Hinweis im Antrag. Darunter finden Sie jeweils eine Erklärung und/oder eine Ausfüllhilfe. Der Antrag auf Soforthilfe des Landes Schleswig-Holstein kann ausschließlich über das Onlineformular gestellt werden. Bitte sehen Sie daher von Anträgen per Post oder E-Mail ab. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können bearbeitet werden. Das Hochladen des entsprechenden Handelsregisterauszugs oder einer Gewerbeanmeldung als Anlage ist zwingend. Falls Sie keines der beiden Dokumente haben können Sie eine Kopie Ihres Personalausweises hochladen.*

Nicht förderfähig sind:

- Unternehmen, die sich bereits vor dem 01.01.2020 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befunden haben
- Unternehmen mit einem Unternehmenssitz außerhalb von Schleswig-Holstein
- Unternehmen mit mehr als 10,0 Beschäftigten (Vollzeitäquivalent)

Antragsteller/in

Sie können die Soforthilfe als Soloselbstständiger, Angehöriger der Freien Berufe und Kleinunternehmer mit bis zu 10 Beschäftigten beantragen, wenn sie wirtschaftlich und damit dauerhaft am Markt als Unternehmen oder im Haupterwerb als Freiberufler oder Selbstständige tätig sind, ihre Tätigkeit von einer inländischen Betriebsstätte oder einem inländischen Sitz der Geschäftsführung aus ausführen und sie bei einem deutschen Finanzamt angemeldet sind.

Zu 1.2

Firma

Geben Sie an dieser Stelle den Namen Ihrer Firma an. Wenn Sie selbstständig bzw. freiberuflich arbeiten und keine eigenständige Firma haben, geben Sie Ihren Namen an.

Name

Geben Sie an dieser Stelle Ihren Nachnamen an.

Vorname

Geben Sie an dieser Stelle Ihren Vornamen an.

Rechtsform des Unternehmens

Geben Sie an dieser Stelle die Rechtsform Ihres Unternehmens an.

Sollten in dieser Frage Unsicherheiten bestehen, suchen Sie sich die letzte Steuererklärung heraus, auf dieser sollte die Rechtsform eingetragen sein. Alternativ sollten Sie sich beim zuständigen Finanzamt erkundigen. Womöglich kann Ihnen auch die IHK weiterhelfen.

Handelsregisternummer

Wenn Sie Ihre Handelsregisternummer nicht wissen: Gehen Sie auf www.handelsregister.de und geben Sie im Suchfeld „Normale Suche“ den Namen Ihres Unternehmens ein.

Steuer-ID

Bitte geben Sie auf jeden Fall Ihre Steuer-ID an. Die Steuer-ID ist eine **11-stellige** Nummer, die u.a. auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung steht. Sollten Sie Ihre nicht mehr wissen, können Sie diese hier erneut anfordern:

https://www.bzst.de/DE/Privatpersonen/SteuerlicheIdentifikationsnummer/Mitteilung_IdNr/mitteilung_IdNr_node.html

Zuständiges Finanzamt

Tragen Sie hier Ihr zuständiges Finanzamt ein.

Freiberuflich Tätig

Wählen Sie hier aus, ob die freiberuflich arbeiten.

Geschäftsadresse:**Straße, Hausnummer**

Geben Sie an dieser Stelle die Straße und Hausnummer Ihrer Firma an. Wenn Sie selbstständig bzw. freiberuflich arbeiten und keine eigenständige Firma haben, geben Sie die Straße und Hausnummer Ihrer Wohnung an.

PLZ, Ort

Geben Sie an dieser Stelle die Postleitzahl und den Ort Ihrer Firma an. Wenn Sie selbstständig bzw. freiberuflich arbeiten und keine eigenständige Firma haben, geben Sie die Postleitzahl und den Ort Ihrer Wohnung an.

Landkreis

Geben Sie den Landkreis oder die kreisfreie Stadt ein, in der sich Ihre Firma befindet.

Telefon

Geben Sie an dieser Stelle die Telefonnummer des Ansprechpartners ein. Hier können Sie eine Festnetznummer oder eine Mobilfunknummer eintragen.

Fax

Falls Sie oder der Ansprechpartner noch über ein funktionierendes Faxgerät verfügen und dieses vor der Arbeitslosigkeit bewahren wollen, geben Sie an dieser Stelle die zugehörige Faxnummer an.

E-Mail-Adresse

Geben Sie an dieser Stelle die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners an. Sind Sie diese Person, tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Bankverbindung:**IBAN**

Sie finden die IBAN auf der Rückseite Ihrer Girokarte. Es handelt sich um eine 22-stellige Kombination aus zwei Buchstaben und zwanzig Ziffern. Bitte geben Sie die IBAN ohne Leerzeichen ein. Wenn Sie Ihre IBAN nicht wissen, können Sie einen [IBAN-Rechner](#) verwenden und unter Angabe Ihrer Bankleitzahl und Kontonummer die IBAN berechnen lassen.

BIC

Geben Sie an dieser Stelle die BIC des Kontos an, auf das die Soforthilfe überwiesen werden soll. Wenn Sie Ihre BIC nicht wissen, können Sie eine [BIC-Suche](#) verwenden und unter Angabe Ihrer Bankleitzahl die BIC finden lassen.

Kreditinstitut:

Geben Sie an dieser Stelle das Geldinstitut / die Bank an, bei dem Sie Ihr Konto haben, beispielsweise Sparkasse oder Deutsche Bank.

Danach steht unter **Punkt 3** die Branche an, die Sie aus einer langen Liste auswählen können.

Sehr wichtig ist es, unter **Punkt 4** die Anzahl Ihrer Mitarbeiter in Vollzeitmitarbeiter umzurechnen. Das geht sehr einfach. Schleswig-Holstein gibt für eine Vollzeiterkraft 39 Wochenarbeitsstunden an. Rechnen Sie nun also die Wochenarbeitszeit aller Ihrer Mitarbeiter zusammen und teilen Sie diese durch 39. Sollten Sie etwa zwei Teilzeiterkräfte mit jeweils 20 Wochenstunden sowie eine Vollzeiterkraft haben, so rechnen Sie $20+20+39$. Das ergibt 79 und diese Zahl teilen sie nun durch 39 und kommen auf 2,02. Da Sie sich als Unternehmer selbst als eine Vollzeiterkraft rechnen müssen, kommen Sie also in diesem Beispiel auf 3,02 Vollzeiterkräfte.

Anträge mit bis zu 5 Vollzeiterkräften können 9.000 Euro beantragen, während Anträge über bis zu 10 Mitarbeiter auf 15.000 Euro kommen können.

Unter 5.2 tragen Sie die für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Mitarbeiterzahl korrekte Summe ein, die Sie beantragen wollen.

Anschließend müssen Sie schriftlich begründen, warum die Corona-Pandemie für sie existenzgefährdend ist. Dafür können Sie einen Liquiditätsengpass nennen, der durch die Corona-Krise vom Frühjahr 2020 entstanden ist und eine existenzgefährdende Wirtschaftslage ausgelöst hat, bei der die Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb nicht mehr ausreichen, um die Verbindlichkeiten in den folgenden drei Monaten zu zahlen.

Abschließend folgt noch ein Abschnitt, in dem Sie eine Reihe von Versicherungen und Zustimmungen abgeben müssen. Etwa die, dass Ihre wirtschaftliche Schieflage eine Folge der Corona-Krise ist und dass Ihnen klar ist, dass bewusste Falschangaben in diesem Antrag Subventionsbetrug darstellt und damit eine Straftat ist. Sie müssen alle Kästchen ankreuzen, da andernfalls der Antrag nicht bearbeitet wird. Bitte haken Sie die Kästchen wahrheitsgemäß ab.

Zu: Ort, Datum, Unterschrift

Ort

Geben Sie hier den Ort (also die Stadt oder das Dorf) ein, an dem Sie sich während der Antragserstellung befinden.

Datum

Geben Sie hier das Datum der Antragstellung ein.

Unterschrift

Unterschreiben Sie den Antrag.

Für die Unterschrift müssen Sie diese Seite entweder ausdrucken und mit der Hand unterschreiben, bevor Sie diese wieder einscannen und somit für die digitale Versendung bereit machen. Wenn Ihnen ihre Unterschrift als elektronische Signatur vorliegt, können Sie diese auch direkt ins Dokument einbauen, ohne dieses ausdrucken zu müssen.

Beigefügte Unterlagen: Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung; ggf. Kopie Personalausweis

Nachdem Sie dieses Antragsformular ausgefüllt und unterschrieben haben, gehen Sie bitte auf www.ib-sh.de/antragsupload um Ihren Antrag mit dem erforderlichen Nachweis an die IB.SH zu übermitteln.

